

glänzen zu wollen, mit, so wie seine Sammlung jedem eifrigen Kunstjünger offen stand. Leider hatte diese ein trauriges Loos. In den Wirren der Prager Unruhen im Juni 1848 wurde sie — ohne Katalog und Annonce — mitten unter militärischer Belagerung versteigert. Glücklicher Weise kaufte das Beste aus derselben Doctor jur. Koch, der seine ganze Sammlung nach seinem frühen Tode dem böhmischen Museum vermachte, wo sie leider ungeordnet, unzugänglich der kundigen Hand entgegen sieht, welche sie dem allgemeinen Nutzen wiedergeben würde.

Portraits des Künstlers.

J. E. Wessely sc. 8.

DAS WERK DES J. C. BURDE.

STICHE, RADIRUNGEN UND HOLZSCHNITTE.

A. Heilige Schrift.

1. Verkündigung Mariae.

Höhe 230 Mm. Breite 150 Mm. (der Darstellung).

In einem hohen Gemache mit Bogen und Säulen sitzt Maria rechts im Grunde mit gefalteten Händen und der h. Geist schwebt über ihr in Gestalt einer Taube; der Erzengel kommt von der linken Seite. Imitation der Originalzeichnung von *Wohlgemuth*, dessen Monogramm rechts oben auf einer Tafel steht.

Die Zeichnung war beim Grafen Sternberg.

In der Mitte des Unterrandes liest man: *Jos. Carl Burde fecit Pragae.*

Die Umrisse sind radirt, die Schatten in Aquatinta ausgeführt und die Platte auf röthlichem Papier abgedruckt.

Es giebt Abdrücke mit und ohne weisser Erhöhung.

Weigel (Handzeichnungen etc.) nennt den Maler einen anonymen deutschen Monogrammisten No. 8713.

2. Christus das Kreuz tragend.

Höhe 168 Mm. Breite 138 Mm.

Feder und Bister.

Christus, in halber Figur, trägt, von der Last gebeugt, das Kreuz auf der rechten Schulter und schreitet nach Links. Zwei Männer helfen ihm; ausserdem sind im Grunde vier männliche Köpfe sichtbar. Das Ganze ist mit einem schwarzen Rande umgeben. In der Mitte des weissen Unterrandes steht: *Jacob Ligozzi del.* — rechts unter dem Rande: *Joseph Burde fec.* Radirung; die Schatten in Aquatinta. Das Blatt ist sehr selten, da es der Künstler nur für sich und seine Angehörigen bestimmte, damit jedem bei seinem Absterben ein Exemplar ins Grab beigelegt werde. Nach wenigen Abzügen wurde die Platte vernichtet.

Die Zeichnung war beim Grafen Sternberg.

3. H. Familie.

gr. 4.

Maria hält das Kind, mit dem sich der kleine Johannes beschäftigt.

Bezeichnet: *Luca Cangiasi del. Jos. Burde fec.*

Zeichnungs-Imitation nach Luc. Cangiasi aus der Sammlung Sternberg.